

# Nachträglich zu TOP 10

## HH- Stadtratssitzung am 11.01.2024

Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen für Zuschüsse an KiTa-Einrichtungen „Freier Träger“

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		Nachträglich Verwaltung		Antrags-Nr.: -	
<b>A</b>	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:		<b>51</b>	Seite: 198 <small>(grüne Seiten)</small>	IP-Nr.: <b>365D.880</b>	Seite: <b>306</b> <small>(rosa Seiten)</small>
	<b>85 neu</b>	Produktgruppen Text:		<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>			
		Investitionsmaßnahme:		<b>Zuschüsse KiTa-Einrichtungen (Freie Träger)</b>			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
<b>2024</b>	Auszahlung:	-4.000.000	0	<b>2026</b>	Auszahlung:	-4.000.000	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
<b>2025</b>	Auszahlung:	-4.000.000	0		VE:	-2.000.000	- 2.000.000
	Zuweisungen:			<b>2027</b>	Auszahlung:	-4.000.000	0
	VE:	-4.000.000	0		Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:	0	- 4.000.000
				<b>später</b>	Auszahlung:	-28.116.000	0
Begründung:	<b>Verwaltung:</b> Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen für die Planjahre 2026 u. 2027, um für dringende Bauprojekte im Bereich KiTa-Ausbau/Neubau/Sanierungen den Freien Trägern bindende Förderbescheide erteilen zu können.						
Gutachten des	<b>Stadtrat</b>	Der Antrag wird		<input checked="" type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	Mit 48 gegen 0 Stimmen	

„Erhöhung der ordentlichen Kreditaufnahme für die Finanzplanjahre 2024 und 2026 zum Ausgleich der Finanzmittelfehlbeträge“

Finanzplan/Investition		Beantragt von:		Nachträglich Verwaltung		Antrags-Nr.: -	
<b>E</b>	Lfd. Nr.:	IP-Nr.:		<b>612.778E</b>	Seite: 70		
	<b>86 neu</b>	Zuständiges Fachamt:		<b>20</b>			
		Produktgruppen Text:		<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
		Einnahmentext:		<b>Kreditaufnahme von privaten Kreditinstituten</b>			
<b>Einzahlungen:</b>			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			
	<b>2024</b>		2.371.000			0	
	<b>2025</b>		2.507.000	+		41.216.300	
	<b>2026</b>		2.600.000	+		50.519.400	
	<b>2027</b>		2.695.000	+		43.700.000	
	<b>später</b>		0			0	
Begründung:	<b>Verwaltung:</b> Der in der Übersicht „Liquidität zum 01.01.2024 und deren Verwendung“ vom 08.01.2024 ausgewiesene verbleibende Liquiditätsüberschuss von 17,759 Mio EUR (31.12.2024) reicht nicht aus, um den Finanzmittelfehlbetrag (Stand nach positiven HH-HFPA-Gutachten v. 29.11.2023) in der mittelfristigen Finanzplanung (2025 – 2027) von ca. 180,771 Mio EUR zu decken. Nachdem Kredite ausschließlich für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aufgenommen werden dürfen, wird aufgrund der negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit für die Finanzplanjahre ein Finanzmittelfehlbetrag ausgewiesen. Die Änderungsbeträge sind aufgrund der positiven Stadtratsbeschlüsse (verwiesene Anträge, Änderungsanträge der Fraktionen zum HH-Stadtrat und Abgleich) anzupassen.						
Gutachten des	<b>Stadtrat</b>	Der Antrag wird		<input checked="" type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	Mit 47 gegen 1 Stimme	